

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis... Redaktion und Expedition: Todanitzgasse 8.

Anzeigen-Preis... Die Expedition ist wochentags von 7 bis 10 Uhr.

Nr. 338.

Montag den 6. Juli 1903.

97. Jahrgang.

Leo XIII.

Nachdem sich das lange Leben des Oberhauptes der römisch-katholischen Kirche und Christenheit dem Ende zuneigen, nachdem die Krankenbettlagerung über 100 Tage...

Am 5. Juli. (9 Uhr abends.) „Giornale d'Italia“ meldet, eine eingeweihte Persönlichkeit habe erklärt, die Hoffnung, daß der Papst die Krankheit überwinde, sei äußerst schwach...

Am 5. Juli. (11 Uhr abends.) Eine Sonderausgabe des „Cicerone Romano“ meldet: Heute abend 8 1/2 Uhr folgte der päpstliche Sakristan Monsignore Vissani, gefolgt von 10 dienende Stützen tragende Kardinalen...

Am 5. Juli. (11 Uhr abends.) Die Darreichung der Kommunion an den Papst erfolgte auf dessen Verlangen, nachdem am Nachmittage Bislet und der Majordomus Agostino de Agredo dem Papste von dem Eintritte seines Zustandes Mitteilung gemacht hatten.

Am 5. Juli. (11 1/2 Uhr abends.) Der Papst nahm am Abend, ehe er die Kommunion empfing, auf dringendes Bitten der Ärzte die ihm verordneten Arzneien.

Am 5. Juli. (Mitternacht.) (Agencia Stefani.) Alle Personen, die der Darreichung des Sakraments an den Papst beigewohnt haben, erklären, daß der Zustand viel ernster sei, als das Abendessen im Morgen.

Am 6. Juli. (Telegramm.) Die „Vier deka Verita“ meldet: In dem Befunden des Papstes sei während der Nacht keine bemerkenswerte Veränderung eingetreten. Seine fröhliche Natur erweichte sich als wunderbar wiederhergestellt habe.

Politische Tageschau.

Regierung und Reichstag. Die „Nord. Allg. Ztg.“ entwickelt in einer Debatte die Reichstagsverhältnisse des neuen Reichstags...

Am 5. Juli. (Mitternacht.) (Agencia Stefani.) Alle Personen, die der Darreichung des Sakraments an den Papst beigewohnt haben, erklären, daß der Zustand viel ernster sei, als das Abendessen im Morgen.

Am 6. Juli. (Telegramm.) Die „Vier deka Verita“ meldet: In dem Befunden des Papstes sei während der Nacht keine bemerkenswerte Veränderung eingetreten.

Am 6. Juli. (Telegramm.) Die „Vier deka Verita“ meldet: In dem Befunden des Papstes sei während der Nacht keine bemerkenswerte Veränderung eingetreten.

gegen dieselbe. Bei diesem Punkte hat das Streben nach Befreiung der Dinge eingeleitet. Wenn das auch die Ansicht der Reichsregierung ist, so ist diese mit dem Wahlergebnisse gar nicht befriedigt unzufrieden.

Wenn also das Zentrum bei nationalen Fragen in der üblichen Weise für sein Entgegenkommen konsequenter kirchlich-politischer Art verlangt, so dürfen die Nationalliberalen keinen Einspruch gegen die Ermählung solcher Kandidaten erheben, damit das Zentrum nicht in die Opposition gebe.

Am 6. Juli. (Telegramm.) Die „Vier deka Verita“ meldet: In dem Befunden des Papstes sei während der Nacht keine bemerkenswerte Veränderung eingetreten.

Am 6. Juli. (Telegramm.) Die „Vier deka Verita“ meldet: In dem Befunden des Papstes sei während der Nacht keine bemerkenswerte Veränderung eingetreten.

Feuilleton.

Hotel Alpenrose.

Roman von Arthur Klein. „Aber Gnädigste! Vor dem Kammerdiener gibt es keinen hohen Herrn! Die Hochadeligen sind herdicke Menschen wie die niedrig geborenen.“

Das Schloß von eckelstem Silber waren, und trug es zum Solomisch. „Et wie elegant! Sehr geschmackvoll und sein angeordnet!“ lobte der Kaiser.

„Spottstüßig! Es wird jeder Juwelier mit Vergnügen diesen Preis zahlen.“ Der Reiche nach wurden nun die anderen Kostbarkeiten, als Armbränder, Ringe und dergleichen, befragt und taxiert.

„Wissen Sie was? Ich ernehme Sie zu meinem Kavallerie-Wagen mit der Herzensart mitkommen zu lassen, ja?“ Mit größtem Vergnügen! Befehlen Gnädigste über mich und meine Welt, ich werde jedem Willen gehorchen.“

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for the State and University Library in Leipzig.